

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: SIA-FKV : Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG : Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dès aujourd'hui, nous aimerions attirer votre attention sur la possibilité d'exclure, de l'assurance frais médicaux et pharmaceutiques et ceci dès le 1^{er} janvier 1995, la couverture du risque accidents. A toutes les personnes soumises obligatoirement à l'assurance accidents et afin d'éviter une double assurance, celles-ci peuvent profiter d'une réduction d'environ 10%. Nous vous informerons au moment voulu de la marche à suivre.

Le Comité central

Comunicazione del Comitato centrale: Contratto collettivo con la CSS / Possibilità d'esclusione del rischio infortunio

Da diversi anni esiste tra l'ASTC et la CSS (Cristiano Sociale Svizzera) un contratto d'assicurazione collettiva per l'assicurazione della cura medica e dei medicinali a delle condizioni molto favorevoli. Con l'affiliazione a questo contratto i membri dell'ASTC possono ancora profittare di premi vantaggiosi. Le persone interessate possono indirizzarsi direttamente alla segreteria centrale dell'ASTC, sig.ra M. Balmer-Kämpfer, Gyrischachenstrasse 61, 3400 Burgdorf, no. tel. & fax 034 / 22 98 04.

Già sin d'ora desideriamo attirare la vostra attenzione sulla possibilità d'escludere il rischio d'infortunio dall'assicurazione della cura medica e dei medicinali a decorrere dal 10 gennaio 1995. Alle persone assoggettate obbligatoriamente all'assicurazione infortuni, al fine d'evitare una doppia assicurazione, consigliamo l'esclusione del rischio d'infortunio affinché possono usufruire di una riduzione di circa il 10%. Sarete informati a tempo opportuno sulle modalità da seguire.

Il Comitato centrale

Avis aux auteurs de la MPG

Nous vous prions d'annoncer à temps vos articles professionnels et les grandes publications sous rubriques auprès du secrétariat de rédaction ou du rédacteur en chef. Veuillez envoyer vos manuscrits en double exemplaires.

Vous pouvez obtenir auprès du secrétariat de rédaction (Tél. 057/23 05 05, Fax 057/23 15 50) les directives concernant les manuscrits sur disquettes ainsi que des indications générales au sujet des exposés professionnels, des publications sous rubriques et des numéros spéciaux.

Nous nous réjouissons de vos articles et vous remercions de votre collaboration.

Rédaction MPG

SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

Jahresversammlung 1994

23. September 1994, in Langenthal
17.15 Uhr, Hotel Dreilinden

Der Vorstand der Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure des SIA lädt Sie herzlich zur Teilnahme an der Jahresversammlung 1994 ein. Diese Jahresversammlung findet im Rahmen der Konferenzen mit dem Titel «Der Kultur-Ingenieur: Berater der Gemeinde», organisiert durch die FVK des SIA zusammen mit dem SVVK, statt.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Oktober 1993 in Murten (VPK 2/94)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 1993, Revisorenbericht und Budget 1995
5. Abonnement der Zeitschrift VPK
6. Wahl (ein Vorstandsmitglied, der Präsident und ein Revisor)
7. Programm und Jahresversammlung 1995
8. Studienreise 1996
9. Verschiedenes und Diskussion

Jahresbericht des Präsidenten

Die neun Vorstandsmitglieder, wovon eines durch den Zentralvorstand des SIA als sein Vertreter bezeichnet wird, haben sich zu fünf Sitzungen getroffen. Traditionsgemäss fand die Dezember-Sitzung in Zürich statt, um die Verbindung und Koordination mit dem Generalsekretariat zu verbessern. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Frau R. Schlegel, beauftragte Sekretärin der FKV. Um die Beziehungen innerhalb des Vorstandes zu verbessern, fand dieses Mal eine der fünf Sitzungen an zwei Tagen im Tessin statt.

Von September 1993 bis Oktober 1994 sind für den Vorstand folgende Aktivitäten zu verzeichnen:

Leitbild für das Meliorationswesen

Am 25. Mai 1994 fand in Olten und unter der Leitung von U. Meier, Präsident der Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen, eine Sitzung statt, die zum Ziel hatte, die Möglichkeiten der Umsetzung des Leitbildes zu besprechen. Anwesend waren Vertreter des Meliorationswesens, der Landwirtschaft, des Umweltschutzes und der Raumplanung. Die Herren O. Hiestand und P. Simonin vertraten den Vorstand. Die dort getroffenen Entschlüsse sind, in kurzen Worten, die folgenden:

- Bereitstellung eines Forums, bestehend aus allen Partnern, das sich ein- bis zweimal im Jahr zur Berichterstattung treffen wird

- Gründung eines Vorstandes, bestehend aus fünf Mitgliedern, der dafür verantwortlich ist, die Sitzungen des Forums vorzubereiten und dem man Vorschläge zusenden kann

- Erteilung von präzisen Studienaufträgen, den Bedürfnissen entsprechend.

Es geht also nicht darum, ein neues schwerfälliges und komplexes «Organ» zu bilden, um das Leitbild zur Anwendung zu bringen.

Fachtagungen vom 22./23. Oktober in Murten

Anlässlich dieser Tagungen wurde ein Fragebogen mit dem Titel «Gemeindeingenieurwesen aus der Sicht des Kulturingenieurs» (im weiten Sinne) an die anwesenden Mitglieder verteilt. Von den erhaltenen Antworten gehen die folgenden Themen hervor, die auf grosses Interesse stossen (siehe beiliegenden Fragebogen)

- kommunales Gesamtprojekt
- der Kulturingenieur als Berater der Gemeinden
- Quartier-Erschliessung/Gestaltung
- Renaturierung im Siedlungsbereich.

Der Vorstand der FVK wird die Resultate bei der Vorbereitung zukünftiger Fachtagungen und Studienreisen berücksichtigen.

Studienreisen

Obwohl das Interesse für solche Studienreisen nicht mehr so gross ist wie in früheren Zeiten, entscheidet der Vorstand, dass neue Vorschläge gemacht werden müssen, bevor man darauf verzichtet, welche zu organisieren. Da 1995 bereits mit allen möglichen Ereignissen überladen ist, wird die nächste Reise auf 1996 verschoben und zusammen mit der Generalversammlung organisiert.

FKV/SIA - SVVK

Zwischen den beiden Vereinen beginnt eine effiziente Koordination, zurzeit anlässlich der folgenden Veranstaltungen:

- Fachtagungen am 22. und 23. September 1994 in Langenthal
- Fachtagungen und gemeinsame Generalversammlungen am 15. und 16. 9. 1995 in Siders
- Projekt über ein «Seminar der Koordination».

Weitere zahlreiche Gelegenheiten dienen einem gewinnbringenden Gedankenaustausch.

CH-AGRID

Der Vorstand der FKV/SIA hat zugestimmt, beim Vorstand dieser Vereinigung, die ebenfalls im Bereich der Kulturtechnik und vor allem in internationalen Kommissionen tätig ist, in der Person ihres Präsidenten mitzuwirken. Im Moment gibt es noch wenige Aktivitäten, die jedoch in Zukunft zunehmen werden.

Zeitschrift VPK

Ungefähr 70 Mitglieder der FKV/SIA zahlen das Abonnement für die Zeitschrift VPK (zurzeit 70.- Fr.) an den SIA, da sie nicht Mitglied eines anderen Vereins sind wie z.B. dem SVVK. Dieses Abonnement ist obligatorisch,

um Mitglied beim FKV zu sein (entsprechend den Statuten). Es ist bedauerlich festzustellen, dass nicht alle das Abonnement bezahlen, obwohl sie die Zeitschrift erhalten. Muss es soweit kommen, sie aus der FKV/SIA auszuschliessen?

Programm 1995-96

Angesichts der stetigen Zunahme der angebotenen Veranstaltungen, die von Interesse für unseren Beruf sind, stellt sich der Vorstand die Frage, ob es nicht von Vorteil wäre, die Zusammenarbeit nicht nur mit dem SVVK und CH-AGRID zu intensivieren, sondern auch mit anderen Organisationen, wie z.B. der Fachgruppe der Forstingenieure des SIA, dem Institut für Raumplanung oder anderen Vereinigungen wie Umweltschutz. Das Leitbild für das Meliorationswesen soll die Grundlage bilden.

J.-L. Sautier

Gemeindeingenieurwesen aus der Sicht des Kulturingenieurs

Auswertung Fragebogen: 65 Umfrageteilnehmer

Ich bin tätig in:

Verwaltung	21
privatem Büro	41
Unterricht	4

Dabei befasse ich mit:

	selten	oft
Meliorationswesen	4	59
Gemeindeingenieurwesen	20	26
Raumplanung	35	19
Vermessung	22	31

An einer intensiveren Behandlung des Gemeindeingenieurwesens im FKV-SIA bin ich:

interessiert	53
wenig interessiert	8
nicht interessiert	1

Ich wünsche mir vorallem Aktivitäten in den folgenden Fachgebieten:

Leitplan/Kommunales Gesamtprojekt aus der Sicht des Gemeindeingenieurs	32
Der Kulturingenieur als Berater ländlicher Gemeinden	48
Quartier-Erschliessung/Gestaltung	29
Verkehrsberuhigung	13
Strassengestaltung im schützenswerten Ortsbild	28
Generelle Entwässerungsplanung	22
Kanalisationsbau	3
Abwasserreinigung	4
Trinkwasserversorgung	20
Kehrichtentsorgung	7
Energieversorgung/Kleinkraftwerke	10
Leitungskataster/Mehrzweckkataster	27
Orts- und Quartierplanung	25
Renaturierung im Siedlungsbereich	29
Baupolizei/Bauberatung	16

Dabei denke ich an:

Vortrags- und Arbeitstagungen	48
Erarbeitung von schriftlichen Arbeitshilfen	21
Empfehlungen und Normen	13
Fachexkursionen	30
Studienreisen, z.B. Dorfsanierung in Süddeutschland	18
Ich bin bereit, bei Aktivitäten des FKV-SIA (als Organisator, Referent, etc.) mitzuwirken:	8

Assemblée générale annuelle 1994

23 septembre 1994, à 17 h 15, Hôtel Dreilinden

Le comité du groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres de la SIA a le plaisir de vous inviter à l'assemblée générale annuelle 1994. Cette assemblée générale se tiendra dans le cadre des journées de conférences sur le thème «L'ingénieur du génie rural: conseiller de la commune», organisées conjointement par le GRG/SIA et la SSMF.

Ordre du jour

1. Salutations et désignation des scrutateurs
2. Procès-verbal de l'assemblée du 22 octobre 1993 à Morat (MPG 2/94)
3. Rapport annuel du président
4. Comptes 1993, rapport des vérificateurs et budget 1995
5. Abonnement au journal MPG
6. Elections (un membre du comité, le président, un vérificateur)
7. Programme et assemblée générale 1995
8. Voyage d'étude 1996
9. Divers et discussions

Rapport annuel du président

Le comité fort de 9 membres, dont un représentant du Comité central de la SIA et désigné par lui, s'est réuni à 5 reprises. Traditionnellement la séance de décembre se tient au siège de la SIA à Zurich, de façon à améliorer les liens et la coordination avec le secrétariat général. Il faut saluer l'excellente collaboration entretenue avec Mme. R. Schlegel, secrétaire attitrée du GRG. Pour améliorer les relations entre les membres du comité, cette fois, une de ces 5 séances de comité s'est tenue sur 2 jours, cette année 1994 au Tessin.

Les activités du comité entre octobre 1993 et septembre 1994 se présentent comme suit:

Conception générale pour les AF

Le 25 mai 1994, s'est tenue à Olten et sous la présidence de U. Meier, président de la Conférence des services chargés des AF, une séance ayant pour but de discuter des modalités de mise en application de cette conception générale. Les milieux des améliorations foncières, de l'agriculture, de la pro-

tection de la nature, de l'aménagement du territoire y étaient représentés. O. Hiestand et P. Simonin représentaient le comité. Les décisions qui y ont été prises se présentent ainsi, succinctement:

- mise en place d'un «FORUM», comprenant tous les partenaires et se réunissant une à deux fois par an, pour faire le point;
- constitution d'un comité de 5 membres, chargé de préparer et d'animer les séances du forum et auquel on peut envoyer des sujets de réflexion;
- attribution de mandats d'étude ponctuels, suivant les besoins.

Il ne s'agit donc pas de créer un nouvel «organe» lourd et complexe, pour mettre en application la conception générale.

Journées de conférences des 22-23 octobre 1993 à Morat

Lors de ces journées, un questionnaire portant sur le génie municipal principalement (au sens large) a été distribué aux membres présents. Des réponses obtenues (65), il ressort que les thèmes suivants suscitent un grand intérêt (voir questionnaire annexé)

- les projets d'ensemble communaux
- l'ingénieur du génie rural, conseiller des communes
- équipement et aménagement de quartiers, plan d'aménagement local
- réaménagement naturel en zone à bâtir.

Le comité du GRG tiendra compte de ces résultats pour préparer de futures journées de conférences et voyages d'étude.

Voyages d'étude

Bien que l'intérêt pour de tels voyages ne soit plus aussi soutenu que par le passé, le comité juge que de nouvelles propositions doivent être faites, avant de renoncer à en organiser. L'année 1995 étant particulièrement chargée en événements de toutes sortes, le prochain voyage est reporté en 1996 et sera organisé en coordination avec l'assemblée générale.

GRG/SIA - SSMF

Une coordination efficace est en train de s'installer entre les deux sociétés, pour l'instant lors des trois activités suivantes:

- les journées de conférences des 22-23 septembre 1994 à Langenthal
- les journées de conférences et les assemblées générales des 15 et 16. 9. 1995 à Sierre
- un projet de «Séminaire sur la coordination».

D'autres occasions nombreuses servent de cadre à des échanges fructueux.

CH-AGRID

Le comité du GRG/SIA a accepté de faire partie, par son président (lié à sa fonction), du comité de cette société œuvrant aussi dans le domaine du génie rural notamment et faisant partie de commissions internationales. Les échanges, encore peu nombreux, devront s'amplifier.

Journal MPG

Il y a une soixantaine de membres du GRG/SIA qui paient l'abonnement au journal MPG (aujourd'hui 70 francs) à la SIA, car non membres d'autres associations, telle la SSMAF. Cet abonnement est obligatoire pour faire partie du GRG (conforme aux statuts). Il est regrettable de constater que tous ne paient pas cet abonnement, tout en recevant le journal. Faut-il en arriver à les exclure du GRG/SIA?

Programme 1995-96

Vue l'augmentation certaine, et parfois certains mois, effarante, des manifestations présentant un intérêt pour notre profession, le comité se demande s'il n'y a pas lieu d'intensifier la recherche de collaborations avec la SSMAF et le CH-AGRID, cela va s'en dire, mais aussi avec d'autres organisations, comme le groupe spécialisé SIA des forestiers, de l'aménagement du territoire, ou d'autres groupements, de protection de la nature par exemple. La conception générale pour les AF devrait servir de toile de fond.

J.-L. Sautier

Le génie municipal du point de vue de l'ingénieur du génie rural

Exploitation du questionnaire: 65 participants

Je travaille dans:

l'administration	21
un bureau privé	41
l'enseignement	4

Où je m'occupe de:

	rarement	souvent
travaux d'améliorations foncières	4	59
génie municipal	20	26
aménagement du territoire	35	19
mensuration	22	31

que le GRG-SIA s'occupe plus intensivement du génie municipal:

m'intéresse	53
m'intéresse peu	8
ne m'intéresse pas	1

je souhaiterais surtout des activités dans les domaines suivants:

plan directeur et projet d'ensemble communaux du point de vue de l'ingénieur du génie municipal	32
l'ingénieur du génie rural, conseiller des communes dans le milieu rural	48
équipement et aménagement de quartiers	29
modération de trafic	13
aménagement de routes dans des sites dignes de protection	28
planification générale de l'évacuation des eaux	22
construction de canalisations d'eaux usées	3
épuration des eaux	4

alimentation en eau potable	20
élimination des ordures	7
alimentation en énergie / micro-centrales	10
cadastre des conduites souterraines/ cadastre à usage polyvalent	27
plan d'aménagement local et de quartier	25
réaménagement naturel dans zone à bâtir	29
police des constructions/conseil	16

Je verrais ces activités sous forme de:	
journées de conférences et de travail	48
élaboration de bases de travail écrites	21
recommandations et normes	13
excursions spécifiques	30
voyages d'étude, p.ex. rénovation de villages en Allemagne du sud	18
Je serais prêt à participer aux activités du GRG-SIA (comme organisateur, orateur, etc.):	8



Protokoll der Generalversammlung 1994

Freitag, 6. Mai 1994, Restaurant «Du Lac», Rapperswil

1. Begrüssung

Präsident Martin Vögeli eröffnet die GV nachdem jeder den Mittagskaffee ausgetrunken hat. Er zeigt sich erfreut, dass so viele Mitglieder den Weg hier an den Obersee gefunden haben.

Erneut findet die GV an einem Arbeitstag statt. Am Vormittag standen zwei Vorträge zum aktuellen Themenbereich «Von der HTL zur Fachhochschule» in den Räumlichkeiten des Technikums Rapperswil im Vordergrund. Die beiden Referenten, Herr Dr. A. Günter, Direktor des Technikums Rapperswil sowie der zuständige Experte des BIGA, Herr A. Gieré verstanden es ausgezeichnet, die Zusammenhänge, Probleme und Chancen bei der Überführung zu Fachhochschulen (FH) aufzuzeigen.

Der Präsident begrüsst speziell: Peter von Däniken, Vertreter KKVA und Vizepräsident, Mathias Hofmann, Vertreter GF-SVVK und Vizepräsident, Pietro Patocchi, Vertreter eidg. Vermessungsdirektion, Thomas Glatthard, Vertreter SVVK und Chefredaktor VPK, Walter Sigrist, Vertreter VSVT und stv. Chefredaktor VPK mit Frau, Karl Ammann, Vorsteher Vermessungsabteilung HTL Muttentz, Alois Balmer, Vertreter Strukturkommission STV, Max Arnold, Ehrenmitglied.

Entschuldigt: J.L. Sautier, Vertreter FVK/SIA, A. Flotron, Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung, P. Federer, Zentralvorstand STV, A. Bovy, Präsident MGR (welsche Fachgruppe). Zur Traktandenliste werden weder Einwände erhoben noch Ergänzungen angebracht. Sie wird einstimmig angenommen.

2. Stimmzähler

Christian Ledermann und Walter Henggeler werden durch den Präsidenten vorgeschlagen und mit Applaus in der Wahl bestätigt.

3. Protokoll der GV 1993

Das Protokoll wurde der Einladung für die heutige GV beigelegt. Es wird ohne Einwände einstimmig genehmigt. Der Präsident präzisiert einen kleinen Absatz im Protokoll, wonach Pierre Kobel ebenfalls und weiterhin in der Kommission «Lehrlingswesen» tätig ist. Martin Vögeli dankt dem Protokollverfasser Edi Mühlemann.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident zählt die wichtigsten Tätigkeiten des vergangenen Jahres kurz auf:

- Wechsel von drei Vorstandsmitgliedern, Konstituierung des Vorstandes, Ressortverteilung
- Mitwirken an der VPK 11/93 (Vorstellung HTL-Muttentz); Dank an die Adresse zweier Mitverfasser (Köbi Gillmann und Kurt Schibli)
- Vernehmlassung zur Verordnung über das eidg. Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer; Dank an Benno Stöckli (Kantonsgeometer LU), der die Anliegen der HTL-Absolventen in der Patentfrage unmissverständlich vertritt, sowie dem Dachverband STV und K. Ammann von der HTL Muttentz für ihre klaren Stellungnahmen.
- Vernehmlassung zur Technischen Verordnung der amtlichen Vermessung: Der Vorstand hat dazu Stellung genommen; bis heute sind noch keine Reaktionen eingetroffen.
- Versuchsregelung betreffend prüfungsfreiem Übertritt in das 5. Semester an der ETHZ für «gute» HTL-Absolventen.
- Strukturanpassungen des STV: Nach wie vor wird die Mitgliedschaft beim STV auch für Fachgruppenmitglieder unabdingbare Voraussetzung sein; der Vorstand hat versucht nicht STV-Mitglieder künftig zu zulassen, bis jetzt ohne Erfolg (evtl. «Fördermitglieder» gemäss neuen Strukturen STV)
- Gratis-Studentenmitgliedschaft wurde eingeführt; von den 20 Studenten sind 11 Studenten dem FVK beigetreten (in der Hoffnung, sie werden nach Studienabschluss definitiv als reguläre Mitglieder beitreten), die Zeitschrift VPK wird den Studenten im 5./6. Semester gratis abgegeben.
- abgehaltenen Veranstaltungen/Besuche:
 - Demonstration Digitale Photogrammetrie (bei Leica, Unterentfelden), 20 Teilnehmer
 - GPS-Lehrgang (HTL Muttentz), 25 Teilnehmer